**PRESSEINFORMATION Oktober 2024**

**Ein Kranich kommt selten allein**

**Vogelzug in Brandenburg**

**Schnattern, rufen und Trompeten – derzeit landen hunderttausende Kraniche, nordische Gänse und andere Zugvögel in Brandenburg. Die Kraniche sind besonders gerne im Rhinluch, nahe Linum, im Ruppiner Seenland. Dort ist einer der größten Rastplätze in Europa. Je nach Flugwetter gibt es hier im Schnitt bis zu 80.000 dieser Vögel.**Die besten Zeiten für Beobachtungen sind die frühen Morgenstunden, wenn die Tiere aus ihren Übernachtungsquartieren abfliegen, um auf den Feldern nach Nahrung zu suchen. Besonders an den Linumer Teichgebieten kann man sie gut sehen. Die Storchenschmiede Linum bietet zahlreiche Exkursionen und Veranstaltungen zum morgendlichen und abendlichen Einflug der faszinierenden Vögel an.  
  
**Abendlicher Kranicheinflug**

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag bis 5. November sowie an Feiertagen. Die Führungen starten ca. 1,5 Stunden vor Sonnenuntergang. Nach den Führungen lädt die Storchenschmiede zu Essen und Getränken im Hof der Schmiede ein.

**Morgendlicher Kranichausflug**

An ausgewählten Tagen finden Führungen zum morgendlichen Ausflug der Kraniche statt. Der Beginn variiert je nach Sonnenaufgang (Start ca. 15 Min. vor Sonnenaufgang).  
Ebenso gibt es jeden Samstag und Sonntag im Oktober Vorträge, immer zwei Stunden vor Beginn der abendlichen Kranichführungen. Für alle Führungen und Vorträge ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann telefonisch unter 033922-50500, per Mail an kontakt@storchenschmiede.org oder vor Ort erfolgen. Alle Termine und Infos unter: https://storchenschmiede.org/fuehrungen/  
  
Mitte November kehrt in Linum und Umgebung wieder Ruhe ein. Dann sind auch die letzten Kraniche weitergeflogen.  
  
**Anreise-Tipp:**   
Noch bis zum 3.11. fährt wieder der „Kranichbus“. Anders als in den vergangenen Jahren wird nicht der Regionalbahnhof Kremmen angefahren. Stattdessen verbindet die Buslinie 758 auch an den Wochenenden Linum mit dem Regionalbahnhof Nauen.   
  
**Rangertouren**   
Die riesigen Vogelschwärme auf ihrem Weg in die Winterquartiere sammeln sich in Brandenburg vor allem in den wasserreichen Nationalen Naturlandschaften wie den Naturparken Westhavelland und Niederlausitzer Landrücken, im Biosphärenreservat Flusslandschaft-Elbe oder dem Auen-Nationalpark Unteres Odertal. Einige der Zugvögel, zum Beispiel die Singschwäne, überwintern auch in Brandenburg. Zu Ihnen kann man sich hervorragend in Begleitung der Rangerinnen und Ranger der Naturwacht Brandenburg auf den Weg machen. Infos dazu gibt es unter: [www.naturschutzfonds.de](http://www.naturschutzfonds.de)  
  
**Birdwatching im Seenland Oder-Spree**   
…gibt es sogar auch das ganze Jahr! Im Herbst sind auch hier die Kraniche zu Gast und im Winter lassen sich auf den zahlreichen Seen tausende Wasservögel nieder. Unterwegs kann man auch online checken, welche Vögel man beispielsweise in Altfriedland, in Mönchwinkel, am Scharmützelsee oder an der Großen Schauener Seenkette gesehen hat. Dazu muss man dort einfach nur den QR-Code an den Beobachtungshütten einscannen und schon erscheint eine aktuelle Artenliste der citizen-science-Plattform ornitho.de. Weitere Informationen unter: [www.seenland-oderspree.de](http://www.seenland-oderspree.de)  
 **Weitere Tipps zum Vogelzug und Birdwatching in Brandenburg unter:**[**www.reiseland-brandenburg.de/vogelzug**](http://www.reiseland-brandenburg.de/vogelzug)